

Genehmigung steht noch aus

genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Lukas Fartaczek (AGeSoz), Klara Herzog (Anglistik), Johannes Wetzel (Archäologie und Altertumswissenschaften), Rebecca Bär (Biologie), Oliver Estay Arndt (Ethno-Musik), Jonas Kunz (EZW), Naomi Vöhringer (FHU), Viola Wiggering (Geographie), Ella Supik (Geologie), Lina Schonebeck (Germanistik), Lorenz Kammerer (Geschichte), Tobias Becker (Kulturanthropologie), Jonas Wagner (LAS), Daniel Burkhardt (Mathematik), Philippe Ries (Medizin), Jana Gawron (Molekulare Medizin), Juliane Breiltgens (Pharmazie), Florian Tönnies (Physik), Carlo Döther (Politik), Julian Lukas Zimmermann (Rechtswissenschaften), Philipp Findling (Romanistik), Kathrin Wöhrle (Slavistik), Nichel Stephan (TF), Michaela Ahr (Theologie), David Looser (Wirtschaftswissenschaften), Annika Kern (Zahnmedizin), Sebastian Gräber (Initiative Asoziales Netzwerk), Lennart Berner (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Isabel Schön (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Clara Hilgemann, Hans Lückhoff (Initiative Juso-HSG 1), Katerina Breitling (Initiative Juso-HSG 3), Ester Trutwin (Initiative RCDS/LHG), Steven Bialas (Initiative RCDS)

Vorstand: Leon Grünig, Katharina Krahe

Gäste: Cassandra Friedrichs, Alisa Geßler, Toni Koster, Florian Weiß, Jeanne Guyon, Dominik Burger, Julia Bauer, Nike Skechut, Kerstin Kopp, Katharina Schmidt, Simon Bertelmann, Carl-Gustav Söder

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) SVB-Gremium
- 3) Vorläufige Tagesordnung der Vollversammlung (Präsidium)

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Veranstaltungen außerhalb der Uni (HoPo-Referat/AStA)"
- 2) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Klage gegen Studiengebühren (Vorstand)"
- 3) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Gartencoop"
- 4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Kreidestaub"
- 5) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Effektiver Altruismus"
- 6) Abstimmung: "Umwidmungsanträge (SVB-Gremium)"
- 7) Abstimmung: "Zulassungsbesschränkungen Master of Education (Lehramtsreferat)"
- 8) Abstimmung: "Johanna Schuldzinski (Autonomes Regenbogenreferat)"
- 9) Abstimmung: "Joleen Meiners (Autonomes Regenbogenreferat, stv.)"
- 10) Abstimmung: "Kampfkandidatur"
- 11) Abstimmung: "Yannick Allgeier (Referat gegen Antisemitismus, stv.)"

12) Finanzantrag: "Tagungsband "Literaturkontakte""

13) Finanzantrag: "Lernfabriken...meutern! Konferenz vom 26.-28.1. in Halle"

TOP 3 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung (Weitblick Freiburg e.V.)

2) Änderung der TO in der StuRa-Sitzung am 09.01. (Genderreferat)

TOP 4 Bewerbungen

1) Jan-Philipp Köhler (Sozialreferat, stv.)

2) Leonhard Paul (Referat gegen Antisemitismus, stv.)

TOP 5 Finanzanträge

1) Herbsttagung (sneep e.V.)

2) Local Platform (ESN Freiburg)

3) Teilnahmegebühren Western European Platform (ESN Freiburg)

4) Café Europa Musical (Mondo Musiktheater)

5) Exkursion Molière (Romanisches Seminar) nach Hamburg (FS Romanistik)

6) Theaterexkursion nach Basel (FS Romanistik)

TOP 6 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung (La Banda Vaga)

2) Ideelle Unterstützung (DiEM25 Freiburg)

TOP 7 Satzungsändernde Anträge

1) Wirtschaftsjahr (Finanzstelle)

TOP 8 Anträge zur Geschäftsordnung

1) Einreichen von Abstimmungsübersichten (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

2) Ferienregelung (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

3) Mögliche GO-Anträge (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

4) Versand von Sitzungsunterlagen (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

5) Reihenfolge von Verfahrensangelegenheiten (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

6) Ausschluss des Präsidiums (StuRa-Präsidium)

7) Einsicht in die Niederschrift (StuRa-Präsidium)

8) Frist zum Einreichen von Abstimmungsübersichten (StuRa-Präsidium)

9) Ideelle Unterstützung (StuRa-Präsidium)

10) Sondervotum (StuRa-Präsidium)

11) Versand der Niederschrift (StuRa-Präsidium)

TOP 9 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 34 abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 14.11. ist mit folgenden Änderungen genehmigt:

RCDS/LHG: Mein Redebeitrag wurde irrtümlich dem RCDS zugeschrieben.

Chemie: Zur Umwidmung: Bezieht sich das auf das Rechnungsjahr 2017 oder 2018?

2017.

3) Vorschläge zur TO

Weitblick: Unseren Antrag auf ideelle Unterstützung bitte vorziehen als neuen TOP 3.1. Keine Gegenrede → angenommen.

WiWi: TOP 5.2 Vertagung und Anrufung der WSSK. Bei der Gruppe handelt es sich um eine Gruppe, die 2019 zur Europawahl als Liste antreten möchte. Das könnte die politische Neutralität betreffen. Gegenrede (Antragsteller): Wir sind zunächst eine Ortsgruppe, die Gesamtbewegung ist nach aktuellem Stand keine Partei. Die Partei wäre, falls es soweit kommen sollte, kein Teil der eigentlichen Gruppe. Abstimmung: 18/0/8 → angenommen.

Kulturanthropologie: Neuer Bericht SVB-Gremium als neuer TOP 1.2. Keine Gegenrede → angenommen.

HOCHSCHULGRUPPE: Den Antrag des Genderreferats bitte als neuen TOP 3.2. Keine Gegenrede → angenommen.

GO-Antrag (Theologie): Nicht-Abstimmung der ideellen Unterstützung von „Die Zuhörer“, da es sich um keine Gruppe, sondern um eine Einzelperson handelt. Keine Gegenrede → angenommen.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Nachfragen:

RCDS/LHG: Befinden sich die Backup-Daten nach wie vor in den Räumlichkeiten einer Privatperson? Wieso haben wir einen Safe, wenn wir ihn nicht dafür nutzen?

Die Daten liegen nach wie vor bei den dazu per Arbeitsvertrag berechtigten Personen. Die Festplatte liegt nicht im Safe, da das bspw. bei einem Hausbrand nicht helfen würde.

Juso-HSG3: Ich wäre froh, wenn der Innenhof als „Platz der Weißen Rose“ benannt würde, da er auch so heißt.

Es ging hier um den AStA-Innenhof, nicht den zwischen den KGs.

WiWi: Wann gibt es nochmal Waffeln und Pizza?

Morgen ab 11 Uhr gibt es Waffeln und am Mittwoch, den 29.11. gibt es den Infoabend zur VS mit Pizza.

2) SVB-Gremium

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

3) Vorläufige Tagesordnung der Vollversammlung (Präsidium)

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

TOP 2 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Veranstaltungen außerhalb der Uni (HoPo-Referat/AStA)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 86 Stimmen, also mehr als 43.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Option a
2. Gruppe
 - Option b
3. Gruppe
 - Option c
4. Gruppe
 - Nein (= kein Beschluss)

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Option a	70.93
2	Option b	61.63
3	Option c	59.30
4	Nein (= kein Beschluss)	0.00

2) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Klage gegen Studiengebühren (Vorstand)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 96 Stimmen, also mehr als 48.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	91.67
2	Nein	0.00

3) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Gartencoop"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 93 Stimmen, also mehr als 46.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	87.10
2	Nein	0.00

4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Kreidestaub"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 94 Stimmen, also mehr als 47.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	88.30
2	Nein	0.00

5) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Effektiver Altruismus"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	70.42
2	Nein	0.00

6) Abstimmung: "Umwidmungsanträge (SVB-Gremium)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 88 Stimmen, also mehr als 44.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	89.77
2	Nein	0.00

7) Abstimmung: "Zulassungsbesschränkungen Master of Education (Lehramtsreferat)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 87 Stimmen, also mehr als 43.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	79.31
2	Nein	0.00

8) Abstimmung: "Johanna Schuldzinski (Autonomes Regenbogenreferat)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 101 Stimmen, also mehr als 50.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	88.12
2	Nein	0.00

9) Abstimmung: "Joleen Meiners (Autonomes Regenbogenreferat, stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 101 Stimmen, also mehr als 50.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	90.10
2	Nein	0.00

10) Abstimmung: "Kampfkandidatur"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 101 Stimmen, also mehr als 50.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Safiyye Arslan (Kulturreferat)
2. Gruppe
 - Lara Maschek (Referat für Erasmus und Auslandsstudium)
3. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Safiyye Arslan (Kulturreferat)	77.23
2	Lara Maschek (Referat für Erasmus und Auslandsstudium)	71.29
3	Nein	0.00

11) Abstimmung: "Yannick Allgeier (Referat gegen Antisemitismus, stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 101 Stimmen, also mehr als 50.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	88.12
2	Nein	0.00

12) Finanzantrag: "Tagungsband "Literaturkontakte""

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 87 Stimmen, also mehr als 43.

Beantragt wurden 1000.00€, genehmigt wurden **300.00€**.

13) Finanzantrag: "Lernfabriken...meutern! Konferenz vom 26.-28.1. in Halle"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 92 Stimmen, also mehr als 46.
Beantragt wurden 540.00€, genehmigt wurden **540.00€**.

TOP 3 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung (Weitblick Freiburg e.V.)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

2) Änderung der TO in der StuRa-Sitzung am 09.01. (Genderreferat)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

WiWi: Prinzipiell finde ich das gut, aber ich frage mich, ob es den Rahmen des StuRa nicht sprengt, wenn ihr die Frage nach dem, was Männlichkeit sei, stellt.

In dem Plenum soll es nicht darum gehen. Wir werden das außerdem mit Menschen machen, die schon häufiger Workshops dazu durchgeführt haben. Die Zeit sollte man sich für die Thematik auf jeden Fall nehmen.

Juso-HSG 3: Es kann ja auch einfach um Denkanstöße gehen, es muss nicht zu Schlussfolgerungen kommen.

Ethno-Musik: Als einer der Referenten kann ich sagen, dass es eher darum geht, zu reflektieren, wie man sich und andere durch bestimmtes Redeverhalten einschränkt.

Philosophie: Wofür steht FLTI*?

Für Frauen, Lesben, Trans, Inter*.

WiWi: Inhaltlich überzeugt mich das, ich frage mich nur, ob man dafür nicht einen größeren Raum buchen sollte

Vorstand: Für die Sitzung wird es zwei Räume geben, da es sich ja auch um zwei Plena handelt.

WiWi: Kann man beide Veranstaltungen besuchen?

Das FLTI*-Plenum wird explizit für Personen abgehalten, die zu dieser Gruppe gehören. Das andere Plenum ist offen. Es geht darum, nicht nur darüber zu reden, sondern es auch praktisch in den Blick nehmen.

WiWi: Warum soll diese Trennung stattfinden? Wäre es nicht sinnvoller, das zusammen zu machen?

Dem liegt die Annahme zugrunde, dass aufgrund der Geschlechterverhältnisse im Gesamtplenum FLTI*-Personen durch andere Personen beeinflusst werden.

Zahnmedizin: Soll es ein reiner Austausch sein oder sollen konkrete Problemstellungen und -lösungen erarbeitet werden? Werden die Plena noch einmal zusammengeführt und die Ergebnisse präsentiert?

Eine Zusammenführung ist geplant. Es geht aber nicht unbedingt darum, konkrete Anträge

zu erarbeiten, sondern Empowerment zu starten und zur Reflexion anzustoßen.

RCDS/LHG: Ich bin dagegen, die StuRa-Sitzung ausfallen zu lassen. Die Anliegen derjenigen, die hier Anträge stellen, sind ebenso wichtig. Für konkrete Probleme können Diskussions-TOPs eingeführt werden.

Es gibt ständig Sitzungen, in denen keine Abstimmungen stattfinden oder andere Themen behandelt werden (Feriensitzungen, Rektoratsbesuch etc.). Ich finde das nicht schädlich. Der StuRa muss nach Satzung ja auch nur alle zwei Wochen tagen. Mit der frühen Ankündigung wird vielen Menschen die Möglichkeit eingeräumt, ihre Anträge früh genug zu stellen. Außerdem wollen wir explizit mit StuRa-Menschen darüber verhandeln. Den TOP Abstimmungen nehmen wir gerne noch in die TO der Sitzung auf.

TOP 4 Bewerbungen

1) Jan-Philipp Köhler (Sozialreferat, stv.)

Der Bewerber ist nicht anwesend. Antrag des Präsidiums auf Vertagung. Keine Gegenrede → angenommen.

2) Leonhard Paul (Referat gegen Antisemitismus, stv.)

Der Bewerber stellt sich vor. Nachfragen:

WiWi: Habt ihr schon konkrete Themenbereiche, die ihr behandeln wollt?

Es wird wohl noch einen Vortrag zu Luthers Antisemitismus geben, außerdem haben wir dieses Semester schon Vorträge und Filme organisiert. Daran war ich auch beteiligt.

Theologie: Wie sieht es mit dem imperativen Mandat aus?

Daran halte ich mich natürlich.

TOP 5 Finanzanträge

1) Herbsttagung (sneep e.V.)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

RCDS/LHG: Habt ihr an den Kosten eine Selbstbeteiligung?

Unten steht, dass wir bereit sind, einen eigenen Beitrag beizusteuern. Wir freuen uns über so viel wie möglich, den Rest müssen wir dann unter uns aufteilen.

Theologie: Nachdem wir den Antrag schon häufiger vertagt haben: Warum wart ihr nicht da?

Zunächst habe ich keine Mail bekommen, in der Woche darauf war der Rektoratsbesuch, letzte Woche hatte ich einen wichtigen Termin.

Rechtswissenschaften: Ich finde die drastische Reduzierung der Kosten schon Eigenantrag genug.

Juso-HSG 3: Wie viel ist noch im Topf?

Vorstand: Das ist Gruppenunterstützung und grob geschätzt sind es noch über 2000 €.

2) Local Platform (ESN Freiburg)

Antragsteller*in ist nicht da. Antrag auf Vertagung. Keine Gegenrede → angenommen.

3) Teilnahmegebühren Western European Platform (ESN Freiburg)

Antragsteller*in ist nicht da. Antrag auf Vertagung. Keine Gegenrede → angenommen.

4) Café Europa Musical (Mondo Musiktheater)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Vorstand: Zur Fälligkeit: Im Antrag steht 12.1.2018. Anderswo heißt es, das Geld soll noch 2017 ausgegeben werden. Da handelt es sich ja um zwei verschiedene Haushalte.

Das Geld soll noch in diesem Jahr ausgezahlt werden, wir datieren das dann entsprechend.

WiWi: Frage an alle: Unten ist es nicht gegendert, oder? Normalerweise weisen wir so etwas zurück.

Theologie: Als Änderungsantrag könnte der Antragsteller das übernehmen. Ich würde diesen Antrag so stellen.

Übernehmen wir.

Juso-HSG 3: Das war offensichtlich keine Absicht, der Antrag ist ansonsten ja gegendert.

5) Exkursion Molière (Romanisches Seminar) nach Hamburg (FS Romanistik)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Theologie: In unserem Fachbereich zahlen wir einen Teil der Exkursionen immer über SVB-Mittel. Ist das bei euch auch so?

Ich bin nicht sicher, wir beantragen das jetzt aus dem Fachschaftensondertopf.

Vorstand: 2000€ sind sehr viel Geld. Wenn es sich um einen Teil einer Lehrveranstaltung handelt, dann sehe ich nicht, wieso wir das zahlen sollten.

Wir haben am Institut nachgefragt, jedoch ist eine finanzielle Beteiligung dieser Seite nicht möglich.

Theologie: Vielleicht schaut ihr nochmal, ob ihr nicht SVB-Mittel umwidmen könnt.

EZW: Es werden auch Menschen von der PH da sein. Wie sieht es da mit Unterstützung aus?

Weiß ich nicht, werde ich nachfragen.

SVB-Gremium: Ihr habt nach unseren Infos 1000€ für Exkursionen eingeplant.

6) Theaterexkursion nach Basel (FS Romanistik)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Gast: Wie viel Geld ist noch in dem Topf?

Wir haben keine Info von der Finanzstelle.

Theologie: Bisher wurde nur der Antrag zur Fahrt zum PVT genehmigt, die Infos, die online stehen, sollten aktuell sein.

TOP 6 Sonstige Anträge

1) Ideelle Unterstützung (La Banda Vaga)

Die Antragsteller*innen sind nicht anwesend. Antrag auf Vertagung. Keine Gegenrede → angenommen.

2) Ideelle Unterstützung (DiEM25 Freiburg)

Der Antrag wird nicht vertagt aufgrund einer Prüfung durch die WSSK (siehe TOP 0.3).

TOP 7 Satzungsändernde Anträge

1) Wirtschaftsjahr (Finanzstelle)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

TOP 8 Anträge zur Geschäftsordnung

1) Einreichen von Abstimmungsübersichten (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Mathe: Wie läuft das mit der Beglaubigung?

Die Fachbereichsprotokolle sind öffentlich einsehbar.

2) Ferienregelung (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

3) Mögliche GO-Anträge (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

4) Versand von Sitzungsunterlagen (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

5) Reihenfolge von Verfahrensanträgen (StuRa-Präsidium, HoPo-Referat)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

6) Ausschluss des Präsidiums (StuRa-Präsidium)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

7) Einsicht in die Niederschrift (StuRa-Präsidium)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

8) Frist zum Einreichen von Abstimmungsübersichten (StuRa-Präsidium)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Kulturanthropologie: Sollte dann nicht angefügt werden, dass Abstimmungsübersichten bis Ende der Sitzung auch elektronisch eingegangen sein müssen? Wie wird das geprüft?

Wir fügen an: „Dazu wird das Ende der Sitzung in der Niederschrift vermerkt.“ Dann können wir prüfen, ob Abstimmungsübersichten rechtzeitig eingegangen sind.

9) Ideelle Unterstützung (StuRa-Präsidium)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Rechtswissenschaft: Warum gerade 12 Stimmen?

Das entspricht unserer Vetoregelung.

10) Sondervotum (StuRa-Präsidium)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Mathematik: Was ist ein Sondervotum?

Eine von der Mehrheitsentscheidung abweichende Meinung, die dem Protokoll angehängt wird. Das ist z.B. vor allem dann sinnvoll, wenn sich aus einem Beschluss Probleme ergeben, von denen man sich distanzieren möchte.

11) Versand der Niederschrift (StuRa-Präsidium)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

TOP 9 Termine und Sonstiges

Aktuell: Aktionstage für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt.

22.11. 20.00 Uhr: Erzählcafé Bi+Sexualität HS 1015

22.11. 20.00 Uhr: „Demokratie und der Störenfried“ HS 1008

23.11. Lange Nacht der Uni im Audimax

23.11. 16.00 Uhr: Asexuelles & aromantisches Kuchenessen in der Rosa Hilfe

24.11. 18.00 Uhr: Veranstaltung mit der Comiczeichnerin Sophie LaBelle, HS 1098

25.11. Unity-Party in der Mensa Rempartstraße

29.11. 18 Uhr im Konf 1 Vorstellung des AStA mit Pizza.

30.11, 18 Uhr im Konf1 - Infoveranstaltung der GartenCoop.

Fr, 8.12. um 20 Uhr im HS 1015: Antifeminismus von Rechts (Referentin Juliane Lang).

13.12. Vollversammlung im Audimax.

Do, 18.1.18, 20 Uhr im HS 1098: "Aber wir haben die wahre Natur der Geschlechter erkannt..." -
Geschlechterpolitiken, Antifeminismus und Homofeindlichkeit im Denken der ‚Identitären‘
(Referentin Judith Götz).

19.01. 2018: Allianz für wertorientierte Demokratie e.V. 1. Freiburger Konvent im historischen
Kaufhaus, Freiburg.

19.01. Politik-Party im Freizeichen